

Niederschrift

Haupt- und Planungsausschuss 30.08.11, um 18.00 Uhr (38. Sitzung)

öffentlicher Teil

Festsaal des Rathauses, Ritter-Wulf-Platz 1, 21493 Schwarzenbek

Protokollverantwortliche/r: Hermann Boldt (Tel.: 881-165)

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.20 Uhr

Anwesende

Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| 1. Delfs, Hans-Joachim | Ausschussvorsitzender |
| 2. Wladow, Heike | Ordentliches Mitglied |
| 3. Heyer-Borchelt, Susanne | Ordentliches Mitglied |
| 4. Francke, Josefin | Ordentliches Mitglied |
| 5. Siepert, Egon | für Herrn Hilger |
| 6. Böttel, Bernhard | Herr Schröder bis Top 5 |
| 7. Heitmann, Jürgen | Ordentliches Mitglied |
| 8. Hildebrandt, Bernhard | Ordentliches Mitglied |
| 9. Johannsen, Melf | Kinder- und Jugendbeirat |

Es fehlt:

- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| 1. Schirmacher, Matthias | Ordentliches Mitglied |
|--------------------------|-----------------------|

Gäste

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Kranacher, Jörn | Stadtverordneter |
| 2. Jennrich, Margret | Stadtverordnete |
| 3. Schröder, Eberhard | Stadtverordneter |
| 4. Nüske, Klaus | Stadtverordneter |
| 5. Harms, Helge | Stadtverordneter |
| 6. Herr Rosenberg | Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Gut Lanken zu Top 5 |
| 7. Frau Jacob | Landschaftsplanung Jacob zu Top 8 |
| 8. Herr Schultze | Architektur & Projektentwicklung GmbH zu Top 8 |
| 9. Herr Hinz | Wasser- und Verkehrskontor GmbH zu Top 8 |

Von der Verwaltung

- | | |
|-------------------------|---------------------------------------|
| 1. Ruppert, Frank | Bürgermeister |
| 2. Stribny, Hans-Jürgen | Fachbereich 1 |
| 3. Hinzmann, Ralf | Fachbereich 3 |
| 4. Warmer, Björn | Fachbereich 2 (Büroleitender Beamter) |
| 5. Boldt, Hermann | Fachbereich 3 (Protokollführer) |

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über den nichtöffentlichen Teil in nichtöffentlicher Sitzung (bei Bedarf)
3. Hinweise zur Tagesordnung (bei Bedarf)
4. Genehmigung der Niederschrift vom 07.06.11 (öffentlicher Teil)
5. Bauvorhaben „Altes Amtsgericht“ – Vorstellung durch die Gut Lanken GmbH
6. Lärmaktionsplanung – hier: abschließender Beschluss
7. B-Plan 16a (Uhlenhorst 1 und 3) Satzungsbeschluss
8. B-Plan 25 (Brüggemannsche Koppel) – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (2. Lesung)
9. Raumnutzungskonzept (Grundsatzbeschluss Umzug Jugendtreff)
10. Verkauf der Immobilien Markt 6 und 8
11. Haushalt 2012/2013 - Eckwertebeschluss
12. Mitteilungen
13. Anfragen, Anregungen und Hinweise
14. Anträge

Sitzungsverlauf

1. Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil, HAPL 30.08.2011)

Der Vorsitzende des Haupt- und Planungsausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung über den nichtöffentlichen Teil in nichtöffentlicher Sitzung (bei Bedarf) (öffentlicher Teil, HAPL 30.08.2011)

Entfällt.

3. Hinweise zur Tagesordnung (bei Bedarf) (öffentlicher Teil, HAPL 30.08.2011)

Hinweise liegen nicht vor.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 07.06.11 (öffentlicher Teil, HAPL 30.08.2011)

Die Niederschrift ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen. Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

5. Bauvorhaben „Altes Amtsgericht“ – Vorstellung durch die Gut Lanken GmbH (öffentlicher Teil, HAPL 30.08.2011)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ausschussvorsitzende Herrn Rosenberg von der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft GmbH Gut Lanken. Herr Rosenberg teilt mit, dass er heute die Schlüssel für das ehemalige Amtsgericht in Schwarzenbek vom Justizministerium bekommen hat und das Gebäude somit in den Besitz der gemeinnützigen Gesellschaft übergegangen ist. Im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation stellt Herr Rosenberg die gemeinnützige Gesellschaft vor und erläutert deren Ziele – Anlage PowerPoint-Präsentation -. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude soll restauriert und mit einer neuen Nutzung versehen werden. Im Erdgeschoss soll - im alten Stil - ein Kolonialwarenladen zum Verkauf der guts-eigenen Produkte sowie eine Weinstube samt Cafe untergebracht werden. Im Obergeschoss werden 12 bis 16 Appartements für behinderte Menschen entstehen und im ehemaligen Gefängnishof ist geplant, Lesungen sowie Konzerte im kleinen Rahmen zu veranstalten. Es folgt noch der Hinweis auf einen Grunderwerb in der Industriestrasse, wo ein Kaminholzs-service sowie ein Garten-

und Landschaftsbaubetrieb untergebracht werden soll. Hier siedelt sich auch eine Großwäscherei aus dem Ruhrgebiet an, die weitere Arbeitsplätze für die gemeinnützige Gesellschaft schaffen wird.

Der Ausschuss nimmt die Planung positiv zur Kenntnis und nachdem keine Fragen bestehen, bedankt sich der Ausschussvorsitzende bei Herrn Rosenberg für die Ausführungen.

6. Lärmaktionsplanung – hier: abschließender Beschluss (öffentlicher Teil, HAPL 30.08.2011)

Durch die Verwaltung wird ein Schreiben der Erbgemeinschaft Mertz verteilt. Der Inhalt wird zur Kenntnis genommen. Anschließend erfolgt Verwaltungsseitig ein kurzer Rückblick mit dem Hinweis auf die Maßnahmen, die sich aus der Abwägung ergeben. Nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung wird eine Berichterstattung an die Europäische Union erfolgen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Lärmaktionsplanes bei der Stadt Schwarzenbek abgegebenen Stellungnahmen hat die Stadtverordnetenversammlung mit dem in dieser Sitzungsvorlage dargestellten Ergebnis geprüft. Die o.g. Maßnahmenvorschläge der Verwaltung sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 47d des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Lärmaktionsplan der ersten Stufe der Lärminderungsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie.

3. Der Lärmaktionsplan ist zum Zwecke der Berichterstattung auf dem Dienstwege an die Europäische Kommission zu übermitteln.

4. Der Beschluss des Lärmaktionsplanes durch die Stadtverordnetenversammlung ist ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

Einstimmig wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen den o. a. Beschluss herbeizuführen.

7. B-Plan 16a (Uhlenhorst 1 und 3) Satzungsbeschluss (öffentlicher Teil, HAPL 30.08.2011)

Da zu diesem Tagesordnungspunkt kein weiterer Beratungsbedarf besteht, lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 16a abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen, abgewogen und tlw. berücksichtigt. Stellungnahmen, Abwägungen und eingehende Begründung sind als Abwägungsergebnis beigefügt. Stellungnahmen der Öffentlichkeit liegen im vorliegenden Fall nicht vor. Das Abwägungsergebnis wird mit Angabe der Gründe mitgeteilt.

2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) in den zurzeit gültigen Fassungen beschließt die Stadtverordnetenversammlung, den Bebauungsplan Nr. 16a der Stadt Schwarzenbek für die Grundstücke an der Uhlenhorst 1 und 3 - Flurstücke 50/5, 48/2, 50/3 und 201/50 der Flur 7 von Schwarzenbek -, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 16a der Stadt Schwarzenbek wird gebilligt.

4. Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 16a durch die Stadtverordnetenversammlung ist ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und wo über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

Einstimmig wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, den o. a. Beschluss herbei zuführen.

8. B-Plan 25 (Brüggemannsche Koppel) – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (2. Lesung) (öffentlicher Teil, HAPL 30.08.2011)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Jacob, vom Büro Landschaftsplanung Jacob aus Norderstedt, Herrn Hinz, vom Büro Wasser- und Verkehrskontor GmbH aus Neumünster sowie Herrn Schultze, Büro für Architektur & Projektentwicklung GmbH aus Bordesholm.

Herr Schultze stellt die Veränderungen gegenüber der 1. Lesung vor und erläutert die Abwägungen. Hauptthemen sind der neue Spielplatz – vorgesehene Größe ca. 500-600 qm -, die Verkehrsanbindung sowie der Bahnlärm. Das Ordnungsamt soll im Rahmen der Abstimmungsgespräche mit der Verkehrsaufsicht, der Polizei und den Rettungsdiensten die Möglichkeit einer zweiten Anbindung des Wohngebietes prüfen und das Ergebnis mitteilen. Der Planer wird hiervon in Kenntnis gesetzt.

Der Vorsitzende trägt einen den Ausschussmitgliedern vorliegenden schriftlichen Antrag der FWS-Fraktion vor und lässt über diesen abstimmen:

„Vor der Entscheidung über den Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 25 muss eine verkehrliche Untersuchung über den westlichen Stadtteil vorliegen. In dieser Untersuchung erwarten wir Vorschläge zu einer weiteren verkehrlichen Anbindung des Gebietes und/oder Verbesserungen im Einmündungsbereich Bismarckstrasse/Zubringer Nord.“

Abstimmungsergebnis

Ja:	3
Nein:	5
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Der Vorsitzende lässt jetzt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes 25 – Gebiet südlich der Brüggemannstraße, östlich der rückwärtigen Grundstücksgrenzen der Grundstücke am Dachsweg, nördlich der Ausgleichfläche und der Bahnstrecke Hamburg-Berlin sowie westlich der Feldstraße - der Stadt Schwarzenbek, die dazugehöri-

ge Begründung mit Umweltbericht und der grünordnerische Fachbeitrag werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 25 – kurz: Brüggemannsche Koppel - sowie die dazugehörige Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

Der Bebauungsplan Nr. 25 der Stadt Schwarzenbek kann somit im September/Oktober 2011 ausgelegt und die betroffenen Behörden hiervon in Kenntnis gesetzt werden.

9. Raumnutzungskonzept (Grundsatzbeschluss Umzug Jugendtreff)

Durch die Verwaltung wird die Vorlage erläutert. Mehrheitlich kommt der Ausschuss zu dem Schluss, dass in der Septembersitzung 2011 der Stadtverordnetenversammlung eine Entscheidung getroffen werden sollte. Die Verwaltung erklärt die Zusammenhänge der einzelnen Maßnahmen. Aus der Mitte des Ausschusses wird das fehlende Finanzierungskonzept kritisiert. Nach einer kurzen Aussprache bringt der Ausschussvorsitzende folgende Beschlussvorschläge ein und lässt über diese abstimmen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Vorschlag der Verwaltung für die Umsetzung des Raumnutzungskonzeptes wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis

Ja:	6
Nein:	1
Enthaltungen:	1
Nicht teilgen.:	-

2. Der Umzug des Jugendtreffs in das Gebäude der ehemaligen Comeschule ist auch unter finanziellen Aspekten für das Frühjahr 2012 vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis

Ja:	5
Nein:	1
Enthaltungen:	2
Nicht teilgen.:	-

3. Der Bürgervorsteher wird gebeten, den Tagesordnungspunkt – Raumnutzungskonzept – auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 09. September 2011 zu setzen. Für diese Sitzung ist ein grobes Finanzierungskonzept zeitgerecht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

Ja:	5
Nein:	3
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

10. Verkauf der Immobilien Markt 6 und 8 (öffentlicher Teil, HAPL 30.08.2011)

Der vorliegende schriftliche Antrag für die Stadtverordnetenversammlung am 09. September 2011 von der CDU-Fraktion vom 19. August 2011– Innenstadtplanung, öffentliche Ausschreibung zum Verkauf der öffentlichen Liegenschaften Markt 6 und 8 – wird zur Kenntnis gegeben.

11. Haushalt 2012/2013 – Eckwertebeschluss (öffentlicher Teil, HAPL 30.08.2011)

Verwaltungsseitig wird die Entwicklung vorgestellt und auf die vorangegangenen Erläuterungen verwiesen. Eine Terminplanung wird dem Protokoll beigelegt.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Planungsausschuss folgt im Wesentlichen dem Beschluss des Finanzausschusses mit dem Ziel eines ausgeglichenen Ergebnishaushaltes ab dem Jahr 2015. Die weiteren Vorgaben für die Jahre 2012-2014 sind in der vorgegebenen Form anzustreben.

Der Finanzausschuss hat folgende Vorgaben für die Höhe der Fehlbeträge im Ergebnishaushalt beschlossen. Im Rahmen der Haushaltsplanung ist eine Deckelung im Ergebnishaushalt vorzunehmen. Für das Jahr 2012 ist ein Fehlbetrag in Höhe von 2.250.000 €, für das Jahr 2013 1.000.000 und für das Jahr 2014 500.000 zu erzielen. Ab dem Jahr 2015 soll der Ergebnishaushalt ausgeglichen sein. Die in der anliegenden Präsentation aufgeführten Konsolidierungsmaßnahmen sind in den Fachausschüssen zu beraten und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

Einstimmig wird der Beschlussvorschlag der Stadtverordnetenversammlung empfohlen.

12. Mitteilungen (öffentlicher Teil, HAPL 30.08.2011)

Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass

1. der ehem. Bürgermeister von Haimen wurde zwischenzeitlich zum Generalsekretär der Stadt ernannt. Er bedankt sich für die Glückwünsche der Stadt Schwarzenbek.
2. eine Einladung der Polizeistation Schwarzenbek zum „Tag der offenen Tür“ am 25. September 2011 von 11.00 bis 18.00 Uhr vorliegt.
3. eine Feierstunde am 06. Oktober 2011 anlässlich der 40-Jahr-Feier des Schulverbands Schwarzenbek Nordost vorgesehen ist.
4. zur öffentlichen Feierstunde zum 50. Jahrestag der Verleihung des Europapreises an die Stadt Schwarzenbek am 28. September 2011 um 19.00 Uhr eine Versammlung im Festsaal des Rathauses stattfindet.

5. eine **Teilfortschreibung der Regionalpläne** erfolgen soll. Hierzu überreicht die Verwaltung jeweils ein Exemplar der Unterlagen an die Fraktionsvorsitzenden. Das Thema wird in einer der nächsten Sitzungen beraten werden.

6. ein Schreiben des Landesbetriebes für Straßenbau und Verkehr zur **Ortsumgehung** vorliegt – Anlage -. Es wird angeregt, diesbezüglich ein Gespräch mit den Herren Mathießen und Brackmann zu führen.

7. die ESP-BSH um eine Verschiebung der Beratungen zum **Bebauungsplan Nr. 48** der Stadt Schwarzenbek gebeten haben, da mehr Zeit für einen belastbaren Vorentwurf benötigt wird.

8. das zehnte Gesetz zur Änderung des Bundesimmissionsschutzgesetzes – Privilegierung des von Kindertageseinrichtungen und Kinderspielplätzen ausgehender Kinderlärms – beschlossen wurde

13. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Zur Frage nach den möglichen Kosten der Versammlung am 28. September 2011 im Rahmen der 50-Jahrfeier wird verwaltungsseitig ausgeführt, dass keine Sitzungsgelder gezahlt werden und Mitarbeiter der Verwaltung u. a. Kuchen backen werden.

14. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Hans-Joachim Delfs	Hermann Boldt
gez. 09.09.2011	gez. 08.09.2011
Vorsitzende/r	Protokollverantwortliche/r

E. d. B. d. M. J.

LBV-SH



Niederlassung Lübeck

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein
Niederlassung Lübeck, Jerusalemberg 9, 23568 Lübeck

Stadt Schwarzenbek
Der Bürgermeister
- Bauamt -
Ritter-Wulf-Platz 1
21493 Schwarzenbek

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: 31
Meine Nachricht vom:

Herr Hoffmann
christian.hoffmann@lbv-sh.landsh.de
Telefon: 0451 371-2162
Telefax: 0451 371-2124

29. August 2011

B207, OU Schwarzenbek

Sehr geehrter Herr Hinzmann,

in unserem Telefonat vom 25.08.2011 baten Sie um einen kurzen Sachstandsbericht zur o.a. Baumaßnahme. Gerne will ich diesem Anliegen nachkommen.

Wie Sie wissen gab es aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle der Sachbearbeitung einige zeitliche Verzögerungen, die wir derzeit versuchen, wieder aufzuholen. Aktuell werden die offenen Punkte aus dem bisherigen Planfeststellungsverfahren abgearbeitet. Eine Vorlage bei der Planfeststellungsbehörde soll nach jetzigem Kenntnisstand im 4.Quartal 2011 erfolgen.

Einen Termin für den Planfeststellungsbeschluss kann ich zur Zeit nicht nennen, da dieser in Abhängigkeit mit der noch ausstehenden Entscheidung, ob eine erneute Auslegung erforderlich wird und mit der Bearbeitungsplanung bei der Planfeststellungsbehörde zu sehen ist. Sobald ich hier nähere Informationen habe, werde ich Sie umgehend informieren.

Was die Finanzierung angeht lässt sich feststellen, dass die Baumaßnahme mit einem Ansatz in der mittelfristigen Finanzplanung des Landes Schleswig-Holstein enthalten ist. Eine endgültige Festlegung kann natürlich erst mit dem Vorliegen des Baurechts erfolgen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Lüth

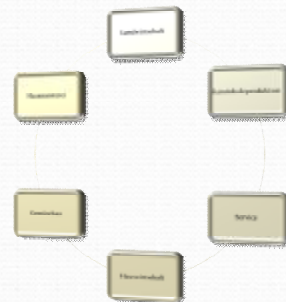
Die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Gut Lanken

Gemeinnützige GmbH
Gegründet 2002
Am Gut 1 21493 Elmenhorst

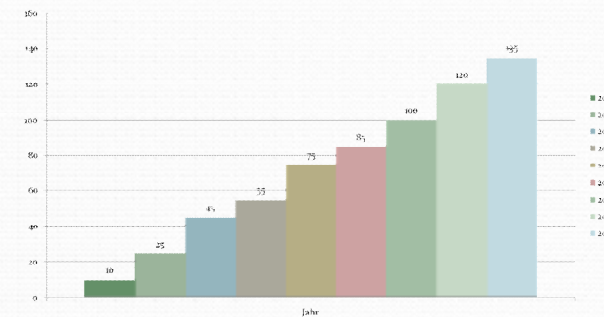
Wir sind eine anerkannte
Werkstatt für behinderte
Menschen und bieten Wohnplätze
in unterschiedlichen Bereichen an.



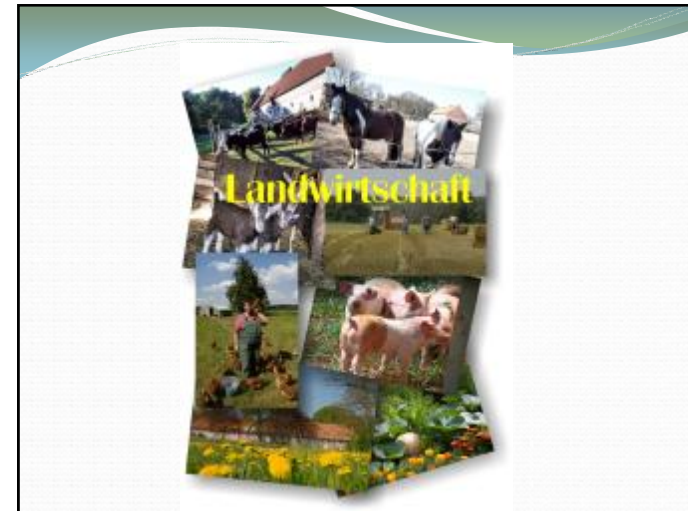
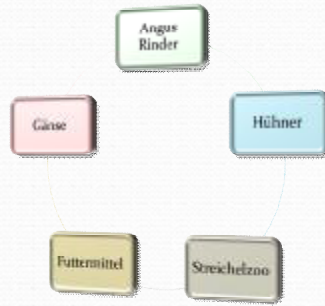
Die WfbM



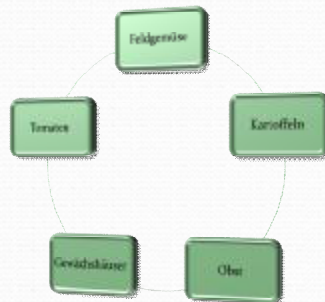
Gut Lanken Entwicklung Arbeitsplätze in der WfbM



Landwirtschaft



Gemüsebau



Kaminholzproduktion



Service



Hausmeisterei



Hauswirtschaft



Marktstand Schwarzenbek



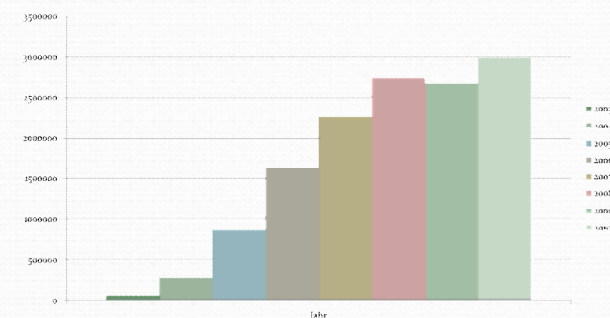
Kunst & Kultur



Wohnen



Umsatzentwicklung



Neue Projekte

- **Amtsgericht Schwarzenbek**
- **Werkstatt Industriestraße -**
- **Kooperation Großwäscherei -**
- **GALA – Bau und Kaminholz**
- **Siemers Gasthof Breitenfelde mit**
- **Neubau Hotel**

Amtsgericht

Curt Lankens GmbH
Architekturbüro
Industriestraße 2
Schwarzenbek
21484



01.01.2011

01.01.2011

Umbau Amtsgericht

Curt Lankens GmbH
Architekturbüro
Industriestraße 2
Schwarzenbek
21484



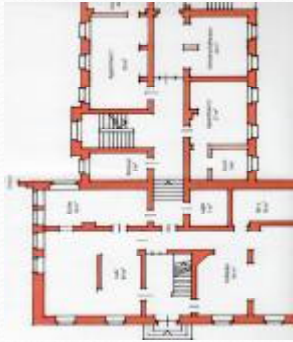
01.01.2011

01.01.2011

Kellergeschoss



Erdgeschoss



1. OG



2. OG



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Der Landrat



Kreis Herzogtum Lauenburg Postfach 1140 23901 Ratzeburg

Siehe Verteiler

Fachdienst: Regionalentwicklung und
Verkehrsinfrastruktur
Ansprechpartner/in: Frau Behrmann
Frau Schlag
Anschrift: Barlachstr. 2, Ratzeburg
Zimmer: 226
Telefon: (04541) 888-436 u. 437
Fax: (04541) 888-160
e-Mail: behrmann@kreis-rz.de
schlag@kreis-rz.de
Mein Zeichen:
Datum: 17.08.2011

Aufstellung der Teilfortschreibungen der Regionalpläne Schleswig-Holstein 2011 zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung

hier: Anhörungs- und Beteiligungsverfahren gem. §7 Abs. 1 Landesplanungsgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie die bereits angekündigten Unterlagen zum oben genannten Verfahren. Dem ebenfalls beiliegenden Anschreiben des Innenministeriums ist eine Frist für die Abgabe der Stellungnahmen bis zum 15.11.2011 zu entnehmen. Ergänzend dazu bitte ich um die Übersendung Ihrer Stellungnahmen bis zum 1.11.2011 an die Kreisverwaltung. Dies entspricht dem Vorgehen bei ähnlichen Planungen in der Vergangenheit und erleichtert erfahrungsgemäß den Fortschritt des Verfahrens.

Im Auftrag

Sitz: Barlachstr. 2, 23909 Ratzeburg
Telefonzentrale: (04541) 888-0
Telefax: (04541) 888-306
E-Mail: info@kreis-rz.de
Internet: www.kreis-rz.de

Besucher-Parkgarage: Zufahrt über Barlachstraße
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Konten der Kreiskasse:
Kreissparkasse Ratzeburg Kto-Nr. 110 000
(BLZ 230 527 50)
Postbank Hamburg Kto-Nr. 96 76-201
(BLZ 200 100 20)

Termine für die Haushaltsplanberatungen 2012

bis 15.07.2011

Abgabe Mittelanforderungen

18.07. - 05.08.2011

Eingabe der Ansätze

Klärung von Sachverhalten mit den Fachämtern

06.09. - 24.09.2010

Abstimmung des Entwurfes mit den Fachbereichsleitern

Abstimmung des Entwurfes mit dem Bürgermeister

1. Termin

Ausweichtermin

Ausschuss

30.08.2011

Eckwertebeschluss

25.10.2011

Sozial- und Kulturausschuss

27.10.2011

Bauausschuss

15.11.2011

Haupt- und Planungsausschuss

17.11.2011

Finanzausschuss

02.12.2011

Stadtverordnetenversammlung

Januar 2012 Genehmigung durch die Kommunalaufsicht